

	<p>Objekt: Röm. Republik: Sex. Pompeius Magnus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18208457</p>
--	---

Beschreibung

Seit Buttrey (1960) wurde SAL als Abkürzung für die vermutete Prägestätte Salpensa in Südspanien interpretiert. Jedoch wäre die Angabe der Münzstätte innerhalb der Emissionen des Sextus Pompeius eine singuläre Erscheinung, so dass man SAL in Verbindung mit IMP als 'salutatus imperator' lesen sollte, so Woytek (2003) 498 f.

Vorderseite: Kopf des Cn. Pompeius Magnus nach r.

Rückseite: Pietas steht nach l., in der r. Hand einen Palmzweig, in der l. Hand ein Zepter haltend.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.92 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 45-44 v. Chr.
wer

wo Hispanien

Verkauft wann

wer Firma L. & L. Hamburger Münzenhandlung

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wer Gnaeus Pompeius Magnus (-106--48)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo
wann

wer Sextus Pompeius Magnus (-67--35)

wo

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spanien und Portugal

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 497-499. 558 (Südspanien, 44 v. Chr.). Vgl. T. V. Buttrey, The 'Pietas' Denarii of Sextus Pompey, Numismatic Chronicle 1960, 83-101..
- RRC Nr. 477,3 a (datiert 45-46 v. Chr., Spanien, Vs. zeige Sex. Pompeius).